

# „RuR – Religion und Religionen“

## Gemeinsamer dialogisch-kooperativer Religionsunterricht in Tirol und Vorarlberg

Kurzüberblick – Stand: 30. April 2026

Unter dem Projektnamen „Religion und Religionen“ wird seit Schuljahresbeginn 2025/26 an Tiroler und Vorarlberger Berufsschulen ein gemeinsamer dialogisch-kooperativer Religionsunterricht von fünf Religionsgesellschaften erteilt, ergänzt um zwei kooperierende Religionsgesellschaften und eine delegierende Religionsgesellschaft.

### 1 Religionsgesellschaften und Schüler:innenzahlen

Am RuR-Unterricht nehmen Schüler:innen von **19 BSen** in Tirol und **8 BSen** in Vorarlberg teil.

Der RuR-Unterricht wird von **33 RLPen** in Tirol und **31 RLPen** in Vorarlberg erteilt.

#### 1.1 Planungsverantwortliche Religionsgesellschaften und Schüler:innenzahlen

	∑ Schüler:innen
Alevitische Glaubensgemeinschaft in Österreich	35
Altkatholische Kirche Österreichs	1
Evangelische Kirche Augsburgischen und Helvetischen Bekenntnisses	132
Katholische Kirche	5640
Neuapostolische Kirche in Österreich	1

#### 1.2 Ergänzend kooperierende Religionsgesellschaften

	∑ Schüler:innen
Österreichische Buddhistische Religionsgesellschaft	9
Freikirchen in Österreich	21

#### 1.3 Ergänzend delegierende Religionsgesellschaft

	∑ Schüler:innen
Orthodoxe Kirche	162

#### 1.4 Sonstige

	∑ Schüler:innen
Ohne religionsgesellschaftliches oder religionsgemeinschaftliches Bekenntnis	344

## 2 Recht

Die rechtliche Basis des RuR-Unterrichts ist eine **Kooperations-/Delegationsrahmenvereinbarung** der beteiligten Religionsgesellschaften.

## 3 Ideen und Inhalte

### 3.1 **Gemeinsam verantwortet**

RuR lebt von der wechselseitigen Anerkennung der Religionsgesellschaften und ist der einzige Religionsunterricht, der an den Berufsschulen Tirols (Diözesananteil Innsbruck) und Vorarlbergs durchgeführt wird. Es ist kein neuer Unterrichtsgegenstand. Die Schüler:innen werden weiterhin im Pflichtfach Religion nach dem Lehrplan ihres eigenen Bekenntnisses unterrichtet und benotet. Alle Lehrpläne sind von den beteiligten Schulämtern in einer „Praxisanleitung zur lehrplankonformen Installation und Unterrichtsführung“ zusammengeführt, zudem religionspädagogisch und fachdidaktisch für den RuR spezifiziert worden (<https://website.religionundreligionen.com>).

RuR wird unterstützt von den Bildungsdirektionen Tirols und Vorarlbergs, zudem von den Direktionen und Administrationen der Schulen.

### **3.2 Öffentlichkeit:** <https://website.religionundreligionen.com>

Die Website zum RuR-Unterricht bietet allgemeine Informationen zum Projekt und unterstützt die Religionslehrpersonen inhaltlich und didaktisch.

### **3.3 Personale Perspektive**

Die Kompetenzbereiche und -ziele von RuR knüpfen an die Alltagserfahrungen der Schüler:innen und den mit ihnen verbundenen Hoffnungen, Fragen, Problemen und Deutungen an. Ihre individuellen Perspektiven werden wahrgenommen, entwickelt und lebens- und weltgestaltend eingebracht.

### **3.4 Gemeinschaftsperspektive**

Die Kompetenzbereiche und -ziele von RuR gelten dem Miteinander in Gesellschaft und Gemeinschaften. Sie knüpfen an die verschiedenen sozialen, kulturellen, weltanschaulichen, religiösen und kultischen Gemeinschaftserfahrungen und -erlebnissen und deren Integration in lokalen wie globalen Gemeinschafts- und Gesellschaftsformen an.

RuR ist von der Bereitschaft aller Beteiligten zu einer offenen, konstruktiven und dialogisch-kooperativen Lehr-, Lern- und Handlungspraxis geprägt.

Der kommunikative (Vertrauens-)Raum in Unterricht und Schule ist von erlebter und vorgelebter Fairness, gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung geprägt.

### **3.5 Ideengeschichtliche Perspektive**

Die Kompetenzbereiche und -ziele von RuR gelten der Entwicklung von Leitvorstellungen und Ideen eines gelingenden Lebens, dem aber auch die Erfahrungen des Scheiterns nicht fremd sind.

RuR erschließt hierzu die lebensweltlichen Erfahrungen und Wissensgehalte der SchülerInnen, indem er sie mit religiös tradierten, aber auch mit weltanschaulichen Sachverhalten korreliert.

## **4 Blitzlichter zum RuR-Unterricht**

### **4.1 Schüler:innen**

*Ich finde es wirklich cool und interessant, weil wir auch über andere Religionen etwas lernen.*

*Ich weiß jetzt mehr über andere Religionen – wir reden auch ganz normal miteinander über die jeweilige Religion.*

*Die orthodoxe und röm. kath. Kirche gleichzeitig zu besuchen, war eine coole Aktion.*

*Es ist ein Unterricht, in dem man als Klassengemeinschaft zusammenkommt und tolle Sachen macht.*

*Es ist schön zu sehen, dass wir nicht auseinanderdividiert werden.*

*Ich lerne meinen Glauben näher kennen.*

### **4.2 Religionslehrpersonen**

*Die Schüler:innen fühlen sich ernstgenommen*

*Schüler:innen begrüßen sehr, dass ihre Themen besprochen wurden (Feste und Feiern im Judentum, Christentum, Islam, Kopftuchverbot, Dating halal usw.)*

*Als Lehrer erlebe ich diese neue Form des Unterrichts als vielfältig und lebendig.*

*Ich halte das Modell RuR für sehr gelungen und absolut zeitgemäß.*